

Die Ortsverbände trafen sich zum Jahresausklang

## Jahresabschluss mit Ehrungen

Die letzte Versammlung des Jahres ist in den Ortsverbänden immer ein besonderes Ereignis. In besinnlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre treffen sich die Mitglieder zu Ehrungen, Rückblicken und Vorschauen und natürlich Kaffee und Kuchen.

### Ortsverband Koblenz-Lahnstein

Eine festliche Stimmung herrschte auf dem Jahresabschlussstreifen des Ortsverbandes Koblenz-Lahnstein im Freizeithaus der AWO in Lahnstein. Vorsitzender Peter Schilling begrüßte die Anwesenden und freute sich, dass so viele Gäste der Einladung gefolgt waren. In seinem anschließenden Jahresrückblick stellte er fest, dass der Trend im Ortsverband Koblenz-Lahnstein zum Familienverband gehe, wie auch der aktuelle Teilnehmerkreis unter Beweis stelle.

Er informierte darüber, dass für das Jahr 2015 eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen stattfinden werde und eine Schiffahrt auf dem Rhein geplant sei. Danach nahm er die Ehrung langjähriger Mitglieder vor.

Bei Kaffee und Kuchen konnten die Gäste in geselliger Runde die musikalischen Darbietungen von Familie Spatz mit ihren Kindern und Freunden genießen oder sich bei Bedarf von den anwesenden Vorstandsmitgliedern Rat in sozialrechtlichen Angelegenheiten holen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Tombola mit vielen großen und kleinen Überraschungen.

Ehrenvorsitzender Rolf-Dieter Frantz ließ die Feier

ausklingen mit einem Dankeschön, besonders an die Helferinnen in der Küche sowie Peter Schilling und Christa Karbach für die geleistete Arbeit.

### Ortsverband Kaiserslautern

In den Räumen der Kreissparkasse Kaiserslautern fand das Jahresabschlussstreifen des Ortsverbandes Kaiserslautern statt. Es wurde auf die Jahre 2013/14 zurück geblickt und eine Vorschau auf bereits bestehende Pläne und Vorhaben für 2015 gewährt. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Tombola. Die alljährliche Ehrung von langjährigen Mitgliedern rundete den Tag ab.

### Ortsverband Rülzheim

Der SoVD Rülzheim veranstaltete am Nikolaustag mit 125 Gästen sein Jahresabschlussstreifen, auf dem Landes- und Ortsvorsitzender Richard Dörzapf und der 2. Ortsvorsitzende Andreas Werner auch Ehrungen vornahmen. Ausgezeichnet wurden: Lydia Visescu (60 Jahre), Walter Bohlender (55 Jahre), Kurt Giese, Josef Hoffmann, Hans Keppel, Bernd Mendel, Karl Mendel, Kurt Menesklou (25 Jahre), Marianne Bahlinger, Vera Baumann, Patrick Becht, Thekla Braun, Kurt Burger, Klaus Peter Busch,



Ortsverband Kaiserslautern (v. li.): Franziska Hamberger (25 Jahre SoVD-Mitglied), der 1. Vorsitzende Manfred Schneider, Werner Schuler (50 Jahre SoVD-Mitglied), Helga Friesen (10 Jahre SoVD-Mitglied) mit dem 2. Vorsitzenden Gunter Hertzler.

Reinhold Czerny, Anna Rita Dörzapf, Franz Hafner, Walter Hertog, Silke Keirath, Doris und Wilfried Kern, Josefa Kerner, Petra Kopf, Rosemarie und Helmut Kreiner, Brigitte und Jürgen Krupp, Martin Liebel, Gudrun und Gerhard Nutz, Susanne Przybylowski, Ingrid und Klaus Rohr, Katja und Gabi Scherrer, Angelika Schnall, Klaus-Dieter Schröder, Heidrose Staisch, Stefan Steigner, Gerhard Stuppert, Thomas Wenz und Arnold Zöchling.



## Kolumne

### Weniger Geld durch das „Fürsorgeprinzip“

Liebe Freundinnen und Freunde,

unabhängig von der vorherigen Beschäftigung und von Beitragszahlungen müssen viele Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld I damit rechnen, bereits nach 12 Monaten erfolgloser Arbeitsplatzsuche in das Fürsorgesystem des Sozialgesetzbuches II (SGB II) und damit auf das Existenzminimum abzustürzen. Für Arbeitslose ab 50 Jahren trifft dies nach 15 Monaten zu, für über 55-Jährige nach 18 Monaten und für 58-Jährige nach 24 Monaten. Gleichzeitig wurde die Rahmenfrist beim Arbeitslosengeld I durch die Hartz-Gesetzgebung von drei auf zwei Jahre verkürzt, d. h. die erforderliche Anwartschaftszeit von 12 Monaten sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung muss nun innerhalb von zwei Jahren erfüllt sein.

Dies stellt für viele Betroffene eine erhebliche Verschärfung der Anspruchsvoraussetzungen für den Arbeitslosengeld-I-Bezug dar. Hinzu kommt, dass der Übergang von Arbeitslosengeld I in Arbeitslosengeld II nach Abschaffung des sogenannten befristeten Zuschlags stufenlos erfolgt und viele Hartz-IV-Beziehende damit trotz langjähriger Erwerbsarbeit und Beitragszahlung leistungsrechtlich mit denjenigen gleichgestellt werden, die niemals erwerbstätig waren und nie Beiträge in die Arbeitslosenversicherung gezahlt haben. Für viele Betroffene ist der Hartz-IV-Leistungsbezug zudem mit erheblichen Einkommens- und Vermögensverlusten verbunden. Dies betrifft insbesondere Menschen, die mit 63 Jahren gezwungen werden, eine abschlagsbehaftete Rente zu beantragen (sogenannte Zwangsverrentung).



Richard Dörzapf

Mit freundlichen Grüßen  
Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender



## Aktuelle Urteile

**Verbraucherrecht:** Energieversorgungsunternehmen sind verpflichtet, ihren Kunden Guthaben, die sich durch Vergleich zwischen Abschlagszahlungen und endgültiger Rechnung ergeben, unmittelbar zu erstatten. Es ist ihnen nicht gestattet, solche Guthaben peu á peu mit den nächsten Abschlägen zu verrechnen. Nicht gestattet ist ferner, dass die – sich als zu hoch erwiesenen – Abschlagszahlungen im folgenden Jahr unverändert weitergezahlt werden sollen. Solche Vorauszahlungen müssten sich am mutmaßlichen Verbrauch der Kunden orientieren. (OLG Düsseldorf, 20 U 136/14)

**Verkehrsrecht:** Gerät ein Pkw wintertags ins Schleudern und dabei auf die Gegenfahrbahn, wo er stehen bleibt, so kann er (bzw. seine Kfz-Haftpflichtversicherung) zu einem Viertel an einem nachfolgenden Schadenfall „beteiligt“ sein, wenn wegen seines Verhaltens ein anderer Autofahrer „in die Eisen steigen“ muss und dabei ein mit überhöhter Geschwindigkeit heranbrausender Lkw auffährt. Das Oberlandesgericht München legte die Schadenquoten wie folgt fest: Schleudernder Pkw: 25 Prozent, auffahrender LKW 75 Prozent, „voll bremsender“ Pkw null Prozent. (OLG München, 10 U 641/12) *wb*

## Ortsverband Worms-Alzey

Am 21. Februar, von 14 bis 17 Uhr, findet bei „Pro Seniore“, Narzissenweg, 67551 Worms, die Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Worms-Alzey mit Vorstandswahlen statt.

Der amtierende Vorstand unter Vorsitz von Heiner Boegler lädt alle Mitglieder zur aktiven Teilnahme ein und macht darauf aufmerksam, dass dies die offizielle Einladung ist.

Die Tagesordnung lautet:

- Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

- Grußworte
- Referat zum Schwerbehindertenrecht von Thomas Wirz vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
- Aussprache zum Referat
- Beschlussfassung zur Tagesordnung
- Totenehrung
- Berichte des Vorstandes und der Revisoren
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl einer Wahlleiterin/eines Wahlleiters

- Wahlen: Vorsitzende/Vorsitzender; zwei Stellvertreter/-innen; Schatzmeister/-in; Schriftführer/-in; Frauensprecherin; Beisitzer/-innen; drei Revisoren/Revisorinnen und drei Stellvertreter/-innen; Wahl der Delegierten zur Bezirksverbandstagung am 25. April
- Beschlussfassung über gestellte Anträge
- Schlusswort der/des Vorsitzenden
- Ehrung der Jubilare.

## Neue Geschäftsräume

Der Bezirksverband Rheinpfalz ist umgezogen. Seit Januar diesen Jahres befindet sich die Geschäftsstelle des Bezirksverbandes Rheinpfalz in Ludwigshafen, Bismarckstraße 91, im 1. Stockwerk. Im Gebäude ist auch ein Fahrstuhl vorhanden.

## Sprechstunden

**Andernach:** Ansprechpartnerin: Volljuristin Yvonne Happ. Wann: 4. Februar, von 9 bis 12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Wo: Im Mehrgenerationenhaus, Zimmer 7, in der Galerie, Gartenstr. 4.

**Bingen:** Ansprechpartnerin: Linda Frenzel. Wann: dienstags, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06721/984078. Wo: barrierefreies Gebäude der Arbeiterwohlfahrt, Saarlandstraße 30.

**Bad Marienberg:** Ansprechpartnerin: Volljuristin Yvonne Happ. Wann: 11. Februar, von 9 bis 12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Wo: Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde, Zimmer 105, Kirburger Straße 4.

**Engers-Neuwied:** Ansprechpartnerin: Volljuristin Yvonne Happ. Wann: 3. Februar, von 10 bis 12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Wo: Vereinshaus, Klippengasse 4.

**Homburg:** Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: montags, von 14 bis 18 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Am Forum 5, Raum 102.

**Kaiserslautern:** Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. Wann: mittwochs von 8 bis 12 Uhr. Wo: Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, Tel.: 0631/73657.

**Koblenz:** Ansprechpartnerin: Volljuristin Yvonne Happ. Wann: montags bis donnerstags von 8 bis 11 Uhr, freitags von 8 bis 10.15 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Wo: Geschäftsstelle, Kurfürstenstraße 54, Tel.: 0261/34475.

**Ludwigshafen:** Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. Wann: freitags, von 8.30 bis 12 Uhr. Wo: Bismarckstraße 91.

**Mehren:** Im Februar findet kein Sprechtag statt!

**Ottweiler:** Ansprechpartnerin: Helga Kuntz. Wann: Nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06824/5261. Wo: Saarbrücker Straße 62; E-Mail: helga-kuntz@t-online.de.

**Rülzheim:** Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, und Landesvorsitzender Richard Dörzapf. Wann: 26. Februar, von 14 bis 16 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Deutschordensplatz 1, Besprechungszimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal.

**Saarbrücken:** Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: jeden 2. Dienstag von 10 bis 12 Uhr. Andere Termine nur nach Absprache unter Tel.: 06841/9828634. Wo: Räumlichkeiten der KISS, 3. OG, Futterstraße 27.

**Spiesen:** Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann. Wann: 5. Februar von 15 bis 17 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Hauptstraße 116, Zimmer 200, Tel.: 0152/53806348.

**Worms-Alzey:** Ansprechpartner: Heiner Boegler. Wann: nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06241/324845. Wo: Brandenburger Straße 3, 67551 Worms/Weinsheim.

**Zweibrücken:** Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: jeden 2. Donnerstag von 15 bis 17 Uhr. Wo: Rosengartenstr. 1-3, 3. OG (im Gebäude befindet sich ein Aufzug).

## Ortsverband Bingen/Mainz

Am 28. Februar, von 14 bis 17 Uhr, findet im Katholischen Pfarrzentrum, Pfarrer-Michel-Straße 15, 55411 Bingen-Büdesheim, die Mitgliederversammlung des neu gegründeten **Ortsverbandes Bingen/Mainz** mit Vorstandswahlen statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Eröffnung und Begrüßung

- Grußworte
- Beschlussfassung zur Tagesordnung
- Bericht über die Neugründung
- Wahl einer Wahlleiterin/eines Wahlleiters
- Wahlen: Vorsitzende/Vorsitzender; zwei Stellvertreter/-innen; Schatzmeister/-in; Schriftführer/-in; Frauensprecherin; Beisitzer/-innen; Revisoren/Revisorinnen und drei Stell-

vertreter/-innen; Wahl der Delegierten zur Bezirksverbandstagung am 25. April 2015

- Beschlussfassung zu gestellten Anträgen
- Schlusswort der/des Vorsitzenden.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet die Ehrung von Jubilaren (ehemals aus dem Kreisverband Mainz-Bingen-Bad Kreuznach) statt.



## Termine der Kreis- und Ortsverbände

### Ortsverband Homburg/Saarbrücken

8. Februar, 14.30 Uhr: Generalversammlung mit Vorstandswahlen, AWO, Ginsterweg 1, Homburg-Schwarzenbach.

### Vorankündigung:

24. April: Tagesausflug nach Vallendar mit ganztägiger Schifffahrt auf dem Rhein.

6. bis 10. Mai: Fahrt nach Berlin. Programmpunkte: Besichtigung des Reichstages, eine Stadtbesichtigung von

Berlin und Potsdam sowie eine Spreewaldfahrt.

Anmeldung für alle Veranstaltungen erbeten bei Karin Kerth, Tel.: 06841/9828634, oder Rochus Hauck, Tel.: 06849/53566.

### Bezirksverband Saar-Pfalz

Jeden 1. Sonntag im Monat, 14 Uhr: Info-Nachmittag.

7. März, 15 Uhr: Bezirksverbandstagung mit Vorstandswahlen.

Ort: AWO, Ginsterweg 1, Homburg-Schwarzenbach.

Genügend Parkplätze sind vorhanden, Bushaltestelle in der Nähe. Wer einen Fahrservice benötigt, melde sich bitte rechtzeitig unter Tel.: 06841/9828634.

### Ortsverband Hördt

24. Februar, 19 Uhr: Stammtisch, Ort: Clubhaus TUS 04.

### Ortsverband Rülzheim

23. Februar, 15 Uhr: Frauenstammtisch, Café „In der alten Drogerie“, Mittlere Ortsstraße 76.



## Herzlichen Glückwunsch



**60 Jahre:** 4.2.: Franz Götz, Kuhardt; 7.2.: Karl Ludwig Bergstein, Hainau; 13.2.: Michele Del Sordo, Bingen; 14.2.: Anneliese Seitz, Rodalben;

18.2.: Christa Karbach, Lahnstein; Eleonore Lukscha, Bad Kreuznach; 19.2.: Wolfgang Blank, Mackenbach; 21.2.: Erich Moser, Bellheim; 23.2.: Horst Blättler, Flörsheim-Dalsheim; 25.2.: Karin Klein, Oberlahr; Wolfgang Wächler, Ober-Hilbersheim; 26.2.: Ingrid Trabelsi, Niederheimbach.

**65 Jahre:** 1.2.: Dieter Kiefer, Grolsheim; 2.2.: Hans Fuhrmann, Neuwied; 5.2.: Engelbert Bohlscheid, Weyerbusch; 7.2.: Monika Grzechca, Homburg; 9.2.: Christel Wenghoefer, Oberhausen; 21.2.: Helmut Kolligs, Andernach.

**70 Jahre:** 2.2.: Helga Og, Rülzheim; 3.2.: Inge Edinger, Langweiler; 13.2.: Walter Denkel, Kretz; 21.2.: Gisela Deutsch, Rülzheim; 22.2.: Martha Wies,

Nieder Kostenz; 24.2.: Volker Heimbürger, Mainz; 26.2.: Josef Neumann, Kaiserslautern.

**75 Jahre:** 3.2.: Hans Förö, Wörth; 5.2.: Ingrid Engel, Horrweiler; Peter Trautmann, Spiesen-Elversberg; 7.2.: Margret Bohn, Kaisersesch; 10.2.: Wolfgang Böttrich, Landau; Helmut Fritzsche, Gau-Weinheim; 11.2.: Wolfgang Zuck, Waldlaubersheim; 12.2.: Günther Hermann, Kaiserslautern; 13.2.: Egon Adler, Hördt; 16.2.: Heinz Boehme, Bingen; 18.2.: Erich Maurer, Bexbach; 19.2.: Dieter Hussong, Homburg; 22.2.: Renate Schwab, Kuhardt; 24.2.: Elke Kmiecik, Kesselbach; 27.2.: Walter Justen, Kröv; Renate Müller, Neunkirchen.

**80 Jahre:** 7.2.: Heinz Weilemann, Wörth; 18.2.: Ursula Schaich, Ludwigshafen; 20.2.: Christine Kirchner, Homburg; 21.2.: Doris Haußmann, Traben-Trarbach.

**85 Jahre:** 5.2.: Hilde Bleimehl,

St. Wendel; 7.2.: Elisabeth Greichgauer, Rülzheim; 18.2.: Karl Mendel, Rülzheim; 27.2.: Josef Strauss, Püttlingen.

**90 Jahre:** 3.2.: Herbert Wallacher, Spiesen-Elversberg; 5.2.: Hermann Schmid, Homburg; 17.2.: Elisabeth Lehn, Germersheim.

**91 Jahre:** 2.2.: Alfred Jochum, Illingen; 13.2.: Erna Johann, Rülzheim; 20.2.: Elly Knöpfer, St. Wendel; 26.2.: Willi Menges, Berzhahn.

**92 Jahre:** 6.1.: Maria Mack, Rennerod.

**93 Jahre:** 11.2.: Karl-Heinz Fritz, Ludwigshafen.

**94 Jahre:** 17.2.: Rosa Braun, Rodalben.

Mitglieder, die keine Veröffentlichung wünschen, werden aus Datenschutzgründen nicht benannt. Änderungswünsche diesbezüglich richten Sie bitte an den Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland, Landesgeschäftsstelle, Pfründner Str. 11, 67659 Kaiserslautern.